

NOVEMBER 2022

BESTEN LISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



1. SCHAUERGESCHICHTEN PÉTER NÁDAS

109 PKT

Péter Nádas gehört seit Jahren zu den Anwärtern auf den Literatur-Nobelpreis. In »Schaugeschichten« versammelt er in einem Dorf im Donautal alles, was das Menschliche ausmacht: Schwachsinn und Niedertracht, philosophisch hochfliegendes Gewäsch, Aberglaube, Intrigantentum, Bösartigkeit und – ja – auch Liebe.

Roman. Übersetzt aus dem Ungarischen von Heinrich Eisterer, Rowohlt Verlag, 576 Seiten, € 30,00



2. KLEINE DINGE WIE DIESE CLAIRE KEEGAN

93 PKT

Das Zentrum ist ein über Jahrzehnte hinweg verschwiegener Skandal: In den »Magdalenen-Wäschereien« wurden in Irland »gefallene Mädchen« zur Zwangsarbeit missbraucht. Keegan erzählt von einem Mann, der nicht länger wegsieht.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Steidl Verlag, 112 Seiten, € 18,00



3. LEKTIONEN IAN McEWAN

87 PKT

Ein Mann zieht Lebensbilanz: Der Vater war in Libyen stationiert; die Eltern haben das Kind seinerzeit auf ein Internat in England geschickt. Die Begegnung mit der Klavierlehrerin verändert alles. Was prägt und verändert eine Biografie? Die großen Ereignisse oder die zufälligen Wendungen des Schicksals?

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Bernhard Robben, Diogenes Verlag, 720 Seiten, € 32,00



4. DIE ALLEINSEGLERIN CHRISTINE WOLTER

81 PKT

»Die Alleinseglarin« erschien erstmals 1982 in der DDR. Da lebte die Autorin bereits in Italien. Nun ist der autobiografische Roman, in dem Wolter von einer Frau erzählt, die das Segelboot ihres Vaters erbt und das Schiff mit bescheidenen Mitteln zu erhalten versucht, in neuer Auflage erschienen. Ein Buch der Selbstbefreiung.

Roman. Ecco Verlag, 208 Seiten, € 22,00



5. DER LETZTE WEISSE MANN MOHSIN HAMID

65 PKT

In einer namenlosen westlichen Stadt erwacht eines Morgens ein Mann und stellt fest, dass er über Nacht zum Schwarzen geworden ist. Er wird nicht der Einzige bleiben, dem das widerfährt. In satirisch überspitzter Form arbeitet der in Pakistan geborene und in London lebende Hamid unterschiedliche Facetten von Rassismus heraus.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Nicolai von Schweder-Schreiner, Dumont Verlag, 160 Seiten, € 22,00



6. UND WO MEIN HAUS? PETER KURZECK

37 PKT

Am 25. November 2013 starb Peter Kurzeck in Frankfurt am Main. Auch nach seinem Tod wächst sein veröffentlichtes Werk glücklicherweise noch weiter. Mit »Und wo mein Haus?« ist nun der achte Band des Projekts »Das alte Jahrhundert« erschienen, und es ist einer der schönsten Texte, die Kurzeck je geschrieben hat.

Roman. Schöffling Verlag, 176 Seiten, € 24,00



7. RADIO NACHT JURI ANDRUCHOWYTTSCH

34 PKT

Der Musiker Josip Rotsky lebt im Schweizer Exil, wo er sich als Barpianist durchschlägt. Als der Diktator seines Landes in eben diesem Hotel zu Gast ist, trifft Rotsky eine Entscheidung. Wild geht es zu, wie immer bei Andruchowyttsch, der Genres und literarische Anspielungen zu einem flirrenden Text verbindet.

Roman. Übersetzt aus dem Ukrainischen von Sabine Stöhr, Suhrkamp Verlag, 472 Seiten, € 26,00



7. DIE ERWEITERUNG ROBERT MENASSE

34 PKT

Für seinen Roman »Die Hauptstadt« wurde der österreichische Schriftsteller Robert Menasse im Jahr 2017 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Nun hat Menasse mit »Die Erweiterung« sein EU-Schreibprojekt gen Osten ausgeweitet. Am Ende findet die Politprominenz sich auf einem bizarren Totenschiff wieder.

Roman. Suhrkamp Verlag, 653 Seiten, € 28,00



9. DER SANDKASTEN CHRISTOPH PETERS

32 PKT

Zwei Tage in Berlin. November 2020, Lockdown-Zeit. Der Protagonist sitzt nicht im, aber doch sehr nahe am Zentrum der Macht: Ein einflussreicher Radiomann, dessen Zeit abzulaufen scheint. Auf den Spuren von Wolfgang Koeppen inszeniert Peters eine Geschichte um leerdrehende Funktionseliten.

Roman. Luchterhand Literaturverlag, 256 Seiten, € 22,00



10. PRANA EXTREM JOSHUA GROSS

28 PKT

Joshua Gross ist eine Art Clemens J. Setz der jüngsten Generation der noch Lesenden. Der Ich-Erzähler Joshua kommt mit seiner Freundin Lisa nach Tirol. Dort lernen sie ein Skispringertalent kennen. Es wird viel gekiffert, und die Dinge bekommen ein Eigenleben.

Roman. Verlag Matthes & Seitz Berlin, 301 Seiten, € 24,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | JÖRG MAGENAU (TÜBINGEN) | JOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCK (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

Aufzeichnung vom 21.10.2022 in der Evangelischen Akademie Frankfurt im Rahmen von Open Books mit Cornelia Geißler, Shirin Sojitrawalla und Martin Ebel
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann
SO 06.11.2022, 17:05 UHR

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

Schießhaus Heilbronn
mit Sandra Kegel, Beate Tröger und Christoph Schröder
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Antje Keil und Sebastian Mirow
DI 29.11.2022, 19:00 UHR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden,
SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2

SWR2.DE

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE,
LESIONEN, BUCHKRITIKEN –
AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM
LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im SWR FERNSEHEN

